

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Entwicklungs- und Erziehungspsychologie
Code der Lehrveranstaltung	51082
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Bachelor in Sozialarbeit
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner, reinhard.tschiesner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29821 Prof. Livia Taverna, Livia.Taverna@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/4202
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	9
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	165
Vorgesehene Sprechzeiten	24
Inhaltsangabe	Die Studierenden sollen im Zuge der Lehrveranstaltung mit zentralen Entwicklungstheorien und Theorien zum Verständnis und der Planung von Erziehungsverhalten und –Kontexten, die für das

	<p>Handlungsfeld der Sozialarbeit zentral sind, vertraut werden. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen auch das Kennenlernen von spezifischen Erlebens- und Verhaltensweisen in den verschiedenen Lebensphasen sowie theoretisch und empirisch fundierte Strategien, wie Menschen in entsprechenden Lebensphasen begegnet werden soll. Ein Augenmerk soll auch auf atypische Entwicklungsverläufe gelegt werden und auf deren Entstehungskontexte.</p> <p>In Bezug auf die Pädagogische Psychologie wird von den Studierenden erwartet, dass sie angemessene Fähigkeiten entwickeln, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> (a) Erwerb von Kenntnissen und Interventionsstrategien zu den wichtigsten Bildungs- und Ausbildungsproblemen in aktuellen interkulturellen Kontexten (Grundschule und Berufsausbildung, Familie, Jugendgruppen usw.) b) Planung und Durchführung differenzierter Interventionsformen entsprechend den spezifischen psychologischen Problemen der verschiedenen Altersgruppen der Nutzer c) Anwendung von Kommunikationsverfahren und -techniken die die Begegnung und Beziehung erleichtern
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Die Lehrveranstaltung soll die Studierenden mit den bedeutendsten Begriffen und Theorien aus der Entwicklungs- und Erziehungspsychologie für das Handlungsfeld der Sozialarbeit vertraut machen. Im Zuge dessen werden aktuelle empirische Studien vorgestellt und Methoden der psychologischen Erkenntnisgewinnung diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Entwicklungstheorien (psychodynamisch, kognitiv, systemisch, ...) - Frühe-Eltern Kind Interaktion und Persönlichkeitsentwicklung - Psychosoziale Krisen/Lebensveränderungskrisen - Selbst und Identität - Entwicklungspsychologie des Jugendalters - Lernen, Ausbildung, Erziehung - Lerntheorien (Behaviorismus, Konstruktivismus, Theorie des sozialen Lernens, bioökologische Lerntheorie) - Formale und informelle Bildungssysteme (Schule, Familie, Gemeinschaft, Peer-Gruppe) - Motivation beim Lernen und bei Veränderungsprozessen - Bildungsbedürfnisse und Bedingungen von

	Fragilität/Marginalisierung
Stichwörter	Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie, Lernen, Motivation
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Gruppendiskussionen, Spiele, Erarbeitung spezifischer Themen in Gruppen. Vorlesung Prof. Livia Taverna findet in Fernmodus statt.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen, theoretischen und begrifflichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Sozialpsychologie mit besonderem Blick auf die soziale Arbeit; • kennen die wesentlichen physischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsschritte in den verschiedenen Lebensphasen und die entsprechenden Theorien; • Kennen Bedingungen und Kriterien für förderliche Entwicklungs- und Erziehungsumwelten; • Kennen grundlegende Kriterien zur Beurteilung „biopsychosozialer“ Reife und sind in der Lage soziale Risikokonstellationen für die Entwicklung zu identifizieren; • Anwenden von Wissen und Verstehen • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Erziehungspsychologie und Sozialpsychologie mit konkreten Situationen und Fällen in Beziehung setzen und entsprechende Handlungsstrategien im Feld der Sozialarbeit entwickeln; • können die Kenntnis über Entwicklungsverläufe für wissenschaftlich fundiertes Handeln im Feld der Sozialarbeit nutzen; • sind in der Lage, Situationen systematisch zu beobachten und zu dokumentieren; • Urteilen • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen

	<p>Psychologie und Sozialpsychologie zur Beurteilung von Fragestellungen im Kontext der Sozialarbeit einfließen lassen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Entwicklungsbedingungen beurteilen; <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Sozialpsychologie einsetzen, um sich im Multiprofessionellen Team zu verständigen; <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien des Lernens und von Lernstrategien für die eigene persönlich und berufliche Entwicklung nutzen; • sind in der Lage, die fachlichen Grundlagen für eigene Fort- und Weiterbildungen zu verwenden;
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Teilprüfung Lehrveranstaltung 1 Single-Choice-Prüfung über die Inhalte des Moduls
Bewertungskriterien	<p>Kriterien für die Bewertung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachrichtigkeit, • logische Struktur, • Kenntnis der Fachliteratur, • Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, • Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, • eigenständiges und begründetes Urteilen
Pflichtliteratur	<p>Lehrveranstaltung 1:</p> <p>Teile aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grob, A. & Jaschinski, U. (2003). Erwachsen werden. Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Weinheim: Beltz. • Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2011). Klinische Entwicklungspsychologie. Kompakt. Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: Beltz • Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor (3. Auflage).

	<p>Berlin: Springer.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sonneck, G., Kapusta, N., Tomandl, G. & Voracek, M.(Hrsg.) (2012). Krisenintervention und Suizidverhütung (2. Auflage). Wien: Facultas UTB. <p>Lehrveranstaltung 2:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ligorio. B., Cacciamani, S. (2013) Psicologia dell'educazione, Roma Carocci (parti da concordare con gli studenti)
Weiterführende Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Largo, R. (2017). Kinderjahre (32. Auflage). München: Piper
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Weniger Ungleichheiten, Gesundheit und Wohlergehen